Kreis=Blatt

des

Königlich=Preußischen Landraths

zu Thorn.

Nro. 4. Freitag, den 23. Januar 1846.

Verfügungen und Bekanntmachungen des Königl. Landraths.

Mit dieser Nummer des Kreisblatts erhalten die Wohllöbl. Verwaltungs= und Ortsbehörden, so wie die sonstigen Subscribenten, ein Exemplar des Sachregisters zum Kreisblatt pro 1845. No. 9. JN. 343.

Thorn, den 10. Januar 1846.

Behufs Aufstellung einer vom Königl. Consistorio geforderten Nachweisung, ersuche ich die Wohllöbl. Verwaltungs=Behörden, Dominien und Orts=Vorstände ergebenst, mir über die evangelische Bevölkerung eine Uebersicht nach dem beiliegenden (beispielsweise ausgefüllten) Schema, so schleunig als möglich, und spätestens No. 10. JN. 364.

binnen 3 Wochen

gefälligst einzureichen.

Wegen der Kämmerei= und resp. Königl. Domainen=Ortschaften bemerke ich, daß die diesfälligen Spezial=Nachweisungen unverzüglich an den Magistrat resp. das Königl. Domainen=Rent=Amt hier, Behufs der distriktweisen Zusammentragung 2c. einzureichen sind

Hinsichts der ausbleibenden Nachrichten ist die kostenpflichtige Abholung zu gewärtigen. Ich empfehle übrigens die größtmöglichste Genauigkeit.

Thorn, den 14. Januar 1846.

Uebersicht

Schema.

über die evangelische Bevölkerung.

No.	Namen der Ortschaften.	Seelenz. der evangelischen Bevölkerung.	Zu welcher Kirche dieselben gehören und ob förmlich eingepfarrt oder gastweise.	Ob die Kirche eine Mutterkirche oder eine Filial-Kirche ist.	Entfernung der Ortschaften v. Sitze d. Pfarrers.	Entfernung der Ortschaften bis zur etwa vorhandenen Filial-Kirche.	Bemerkungen.
1	Varendt (Hauptgut)	40	Tromnau förml. eingepfarrt	Mutterkirche	$1/2$ Meile	Ist nicht vorhand.	
2	Diebau Nebengut	30	Langenau gastweise	Filialkirche	$3/4$ Meile	$1/2$ Meile	

Die Richtigkeit wird auf Grund der sorgfältig bewirkten Aufnahme hiedurch pflichtmäßig bescheinigt.

N. N.

(Dreizehnter Jahrgang.)

No. 11.
JN. 332. Nach der im diesjährigen Amtsblatt No. 1. enthaltenen Verfügung der Königl. Regierung zu Marienwerder vom 5ten Januar c. sollen von den Mitgliedern der Westpreußischen Domainen-Feuer-Societät an Beiträgen pro 1845 — 1⅕ Pfennige vom Thaler der Assecurations-Summe; und von den Zugängen ⅔ Pfennige pro Thaler als Rezeptions-Beitrag, aufgebracht werden.

Aus der nachstehend abgedruckten Repartition geht hervor, was die Ortschaften Podgursz und Kowalewo und die betreffenden adligen Güter resp. Bauerndörfer zu zahlen haben.

Ich ersuche die Ortsbehörden, mit der Einziehung der repartirten Beiträge schleunigst vorzugehen, und solche bis zum 1. März c. bei Vermeidung der Execution an die hiesige Königl. Kreis-Kasse abzuführen.

Thorn, den 13. Januar 1846.

Repartition

der von den Ortschaften Podgursz und Kowalewo und einigen adligen Gütern und resp. Bauerdörfern pro 1845 aufzubringenden Beiträgen zur Westpreußischen Feuer-Societät.

Lauf. No.	Namen der Ortschaften.	Assecurations-Quant.	Beitrag á 1⅕ Pf. pro Rtlr.			Unter d. Assecurt. Sum. i. n Versichr	Betrag der Recept.-Gld. á ⅔ Pf. pro Rtlr.			Ueberhaupt.		
		Rtlr.	Rtlr.	sgr.	pf.	Rtlr.	Rt.	sgr.	pf.	Rtlr.	sgr.	pf.
1	Podgurz	27115	135	17	-	2020	3	22	3	139	9	3
2	Kowalewo	28985	144	28	-	2945	5	13	7	150	11	7
3	Czernewitz	2400	12	—	-	—	-	—	-	12	—	-
4	Groch	2850	14	7	6	—	-	—	—	14	7	6
5	Gumowo	685	3	12	9	—	-	-	—	3	12	9
6	Konczewitz	855	4	8	3	—	-	-	—	4	8	3
7	Maciejewo	3800	19	—	-	—		—	—	19	—	-
8	Ottowitz	4110	20	16	6	—	-	—	—	20	16	6
9	Siemon	6120	30	18		—	-	—	—	30	18	-
	Summa	76929	384	18	-	4965	9	5	10	393	23	10

No. 12.
JN. 180. Die vollständige Beendigung des Pfarrhausbaues zu Nawra soll in Gemäßheit höherer Anordnung unter Zugrundlegung des vom Königl. Bau-Inspektor Michalowski am 30. Septbr. v. J. gefertigten, excl. der Hand- und Spanndienste auf 338 Rtlr. 22 Sgr. abschließenden Anschlages, nebst Zeichnung unter Berücksichtigung eines von dem Königlichen Regierungs-Baurathe Herrn Henke unterm 6. November pr. abgegebenen Gutachtens, an den Mindestfordernden in Entreprise ausgegeben werden.

Ich habe hiezu einen Lizitations-Termin auf

den 20. Februar c. Vormittags 10 Uhr

in meinem Geschäfts-Lokale hieselbst anberaumt, und lade Unternehmungslustige zu demselben hierdurch ein.

Gleichzeitig werden:

1) Der Kirchenpatron Herr Rittergutsbesitzer v. Kruszczynski auf Nawra,
2) Die sämmtlichen Eingepfarrten des dortigen Kirchspiels,

zur ebenmäßigen Wahrnehmung des Termines, mit der Verwarnung hierdurch vorgeladen, daß auch im Falle ihres Ausbleibens, bei annehmbaren Geboten der Zuschlag ertheilt und

mit dem Mindestfordernden meinerseits Namens des Patrons und der Gemeinde, der Entreprise-Kontrakt abgeschlossen werden wird.

Thorn, den 8. Januar 1846.

Am 15. d. M. ist aus Przeczno der nachstehend signalisirte polnische Flüchtling Nicolaus Wisniewski entwichen und soll eines Geld-Diebstahls und Mitnahme eines großen dunkelbraunen langhaarigen Windhundes dringend verdächtig sein. No. 13. JN. 566.

Im Betretungsfalle ist der Wisniewski zu verhaften und hierher zu gestellen.

Thorn, den 21. Januar 1846.

Signalement.

Namen Nikolaus Wisniewski, Religion katholisch, Sprache polnisch, Geburtsort Polen, Gesicht rund und blond, bewachsen, Alter 25 Jahr, Statur mittel.

Bekleidung. Grauen Mantel, 4eckige blaue Mütze, grauen Rock mit gelben Knöpfen, gelblederne Hosen.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Zur Bequemlichkeit der Gerichtseingesessenen und Vermeidung von Nachkosten soll darauf gehalten werden, daß Gerichtskosten, welche in den, auf den Gerichtstagen verhandelten und beendigten Sachen entstehen, von den, zur Zahlung verpflichteten Partheien, gleich bezahlt werden; wir haben demzufolge unsere Commissarien für die Gerichtstage zu Culmsee und Kowalewo zur Empfangnahme solcher Kosten, so wie von Kosten-Vorschüsse bei der Anbringung von Injurien-Klagen, gegen eine, von dem Commissario und dem zugezogenen Protokollführer zu unterschreibende Quittung ermächtigt und setzen davon die betreffenden Gerichts-Einsassen hiemit zur Kenntniß.

Thorn, den 12. Januar 1846.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Höherer Bestimmungen gemäß, soll der Wiederaufbau einer durch Sturm umgeworfenen Scheune auf der Pfarrei Lobdowo, welche auf 615 Rtlr. 1 Sgr. 3 Pf. excl. freier Hand- und Spanndienste veranschlagt ist, zur öffentlichen Lizitation gestellt werden. Hierzu ist ein Termin auf den 18. Februar d. J. Vormittags 10 Uhr im hiesigen Geschäftslokale anberaumt, zu dessen Wahrnehmung ich Baulustige mit dem Bemerken einlade, daß der Termin um 12 Uhr geschlossen wird und der Kostenanschlag nebst den Baubedingungen hier jeder Zeit eingesehen werden können.

Gollub, den 10. Januar 1846.

Königl. Domainen-Rent-Amt.

Der umseitig signalisirte, wegen politischer Verbrechen in Untersuchung befindliche russisch-polnische Ueberläufer Aurelius Eugen Czarny Zawisza auch Putkowski und Ossolinski genannt, ist in der heutigen Nacht aus dem hiesigen Kriminal-Gefängnisse entsprungen. Es werden daher alle resp. Militair- und Polizeibehörden ergebenst ersucht, auf den Zawisza zu vigiliren und ihn im Betretungsfalle an uns gegen Erstattung der Transportkosten abliefern zu lassen.

Graudenz, den 16. Januar 1846.

Königl. Inquisitoriats-Deputation.

Signalement.

Alter 32 Jahr, Religion katholisch, Sprache polnisch, russisch, französisch und gebrochen deutsch, Größe 5 Fuß 1 Zoll, Haare blond und langhängend, Stirn bedeckt, Augenbraunen blond, Augen blau, Nase lang und schmaal, Mund mittelmäßig, Bart blond, Zähne gesund, Kinn spitz, Gesichtsbildung länglich und mager, Gesichtsfarbe gesund aber blaß, Statur schlank und schwächlich, Füße gewöhnlich.

Besondere Kennzeichen. Pockennarbig, auf dem linken Arm ein kleines blau tättovirtes W., und im Munde auf der linken Seite zwei Zähne übereinander gewachsen.

Bekleidung. Sackrock von schwarzbraunem Tuch mit Kapzong und blauen Schnüren besetzt, schwarztuchnen Rock, weißparchentne Jacke, schwarz- und rothgeblümte Zeugweste, schwarztuchne Hosen, schwarzlederne moderne Stiefel, grauen Schlafrock, sandfarbene Zeugmütze mit einer Quaste, schwarzes Halstuch, weißleinenes Hemde.

Privat-Anzeigen.

Druck der Ernst Lambeckschen Offizin.